

# Schnittmuster Kwik Sew 3416

1. Rückenteil Modell A und B
2. Vorderteil Modell A und B
3. Schritt-Futter Modell A und B
4. Träger Modell A, B und C
5. Oberes Vorderteil Modell A
6. Futter-Vorderteil Modell A
7. Oberes Vorderteil Modell B und C
8. Oberes Rückenteil Modell B und C
9. Vorderrock Modell C
10. Hinterrock Modell C

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 4, 7 und 8.

Für Modell C: Schnitt-Teile 4 und 7 bis 10.

## Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Die fertigen Wäscheschnitte werden kleiner sein als Ihre Körpermaße. Verwenden Sie deshalb nur Stoffe, die entsprechend dehnbar sind (genauer finden Sie auf dem Umschlag des Schnittmusters). Wählen Sie die Schnittmuster-Teile aus, die für das gewünschte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

**Überprüfen Sie die korrekte Länge des Badeanzuges:** Es sind in jedem Schnittmusterteil Linien eingezeichnet, in denen Länge hinzugefügt oder weggenommen werden kann. Die Linie unterhalb der Taille wird zum Kürzen oder Verlängern der Schrittlänge verwendet, die Linie oberhalb zum Kürzen oder Verlängern der rückwärtigen Tailenlänge.

## Rückwärtige Tailenlänge

Die rückwärtige Tailenlänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der Maßtabelle auf der Rückseite des Schnittmuster-Umschlags. Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus. (Lengthen = Verlängern, Shorten = Verkürzen)

## Schritt-Länge

Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

## Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt

mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

### Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Sternchen	Spezielle Anweisungen

### Zuschneide-Übersicht

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Wichtige Vokabeln:</u></li> <li>• All Sizes = alle Größen</li> <li>• Armhole = Armausschnitt</li> <li>• Back Crotch Seam = rückwärtige Schrittnaht</li> <li>• Back Seam = rückwärtige Naht</li> <li>• Bottom Edge = Unterkante</li> <li>• Bust Seam = Brustnaht</li> <li>• Center Back = Rückwärtige Mitte</li> <li>• Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah</li> <li>• Center Front = vordere Mitte</li> <li>• Crotch Seam = Schrittnaht</li> <li>• Cutting Line View... = Schnittkante für Modell ...</li> <li>• Fabric = Stoff</li> <li>• Fold = Stoffbruch</li> <li>• Front Edge = vordere Kante</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gather = raffen</li> <li>• Grain of Fabric = Fadenlauf</li> <li>• Greatest Degree of Stretch = maximale Dehnungsrichtung</li> <li>• Leg Opening = Beinausschnitt</li> <li>• Lining = Futter</li> <li>• Neckline = Halsausschnitt</li> <li>• Place on Fold = Stoffbruch</li> <li>• Selvages = Stoffkanten</li> <li>• Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern</li> <li>• Side Seam = Seitennaht</li> <li>• Single Layer = einlagig (Stoff)</li> <li>• Strap Placement = Trägeransatz</li> <li>• Top Edge = Oberkante</li> <li>• View = Modell</li> </ul> |
|---|--|

### Modell A:

#### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Rückenteil) – 2x, die entsprechende Oberkante zum gewählten Modell beachten
- Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Träger) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Oberes Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

#### Aus Badefutter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Schrittfutter) – 1x
- Schnitt-Teil 6 (Futtervorderteil) – 1x im Stoffbruch

### Modell B:

#### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Rückenteil) – 2x, die entsprechende Oberkante zum gewählten Modell beachten
- Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Träger) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Oberes Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

#### Aus Badefutter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Schrittfutter) – 1x
- Schnitt-Teil 7 (Oberes Vorderteil) – 2x

## **Modell C:**

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 4 (Träger) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Oberes Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Vorderrock) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Hinterrock) – 1x im Stoffbruch

Aus Badefutter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 7 (Oberes Vorderteil) – 2x

### **NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)**

Verwenden Sie eine Nähmaschinennadel der Stärke 12/80 und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich sehr gut bei Overlocknähten.

**Normale Haushaltsnähmaschine.** Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

**Geradstichmaschine.** Nicht geeignet für Badestoffe.

**Overlock.** Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

**Gummiband.** Gummiband bündig Kante an Kante mit dem Stoff abschließen lassen. Durch die Mitte des Gummibandes mit genähtem Zickzack oder breitem Zickzack längerer Stichelänge steppen. Oder mit der Overlock entlang des Randes des Gummibandes steppen. Dabei darauf achten, dass nicht versehentlich Gummiband mit abgeschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen. Entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack wählen oder mit einer Zwillingssnadel steppen.

**Einhalten und raffen.** Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichelänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichelänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

**NAHTZUGABEN** – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

**Nählegende** („Fabric Illustration Code“)

- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite
- grau mit xx – rechte Seite des Futters
- weiß mit xx – linke Seite des Futters

## **Modell A**

**Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.**

### 1. Optionale BH-Schalen

Haben die Schalen entlang der Unterkante Gummiband angenäht, dieses abtrennen. Den Brustpunkt auf den Schalen markieren. Hierzu die Körbchen zu vierteln falten und den Punkt dann markieren.

Die Brustpunkte und die Kreuze auf dem Futter-Büstenteil markieren (Schnitt-Teil 6), siehe Zeichnung. Schalen passend auf die Brustpunkte legen. Entlang der Kreuze so weit aufschneiden, dass das Futter glatt und flach anliegt. Schalen entlang der Kante feststecken.

Entlang der Außenkanten der Schalen steppen. Überstehendes Futter zurückschneiden.

Die BH-Schalen sind in der weitere Illustration der Einfachheit halber weggelassen.

2. Das Futter rechts auf rechts auf das obere Vorderteil stecken, die Passzeichen wie gezeigt beachten. Entlang der Schnittkanten steppen, siehe Zeichnung. Die Ecken einschneiden. Wenden.

3. Einhalbfäden entlang der Seitennähte von der Oberkante bis zur Unterkante einziehen, bei oberem Vorderteil und Futterteil jeweils getrennt.

Links auf links oberes Vorderteil und Futter-Büstenteil aufeinander stecken und entlang der Schnittkanten heften.

4. Oberes Vorderteil rechts auf rechts auf das Vorderteil stecken, Passzeichen beachten. Mit **1 cm Nahtzugabe** steppen.

5. Für die Unterbrustnaht ein Stück vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	37	41	44	47	50 cm

Gummiband mit einer Stecknadel halbieren.

Gummiband entlang der Brustnaht auf die Nahtzugabe stecken, dabei trifft die Markierung des Gummibandes auf die vordere Mitte. Mit genähtem oder langem Zickzack steppen, dabei Gummiband entsprechend weit dehnen.

Nahtzugabe nach unten falten und nochmals durch alle Lagen hindurch mit einem mittleren Zickzack steppen.

6. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht an den Rückenteilen schließen.

7. Rechts auf rechts das Rückenteil entlang der Schrittnaht auf das Vorderteil stecken, Passzeichen beachten. Das Schrittfutter auf die linke Seite des Rückenteils stecken, ebenfalls entlang der Schrittnaht. Durch alle drei Lagen hindurch steppen.

Schrittfutter ins Vorderteil legen und entlang der Längskanten heften.

8. Rechts auf rechts die Seitennähte stecken. Hierfür am Vorderteil die Einhalbfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Teile gleich lang sind. Das Futterteil ist dabei 1 cm kürzer als das Oberteil. Raffung gleichmäßig verteilen und Seitennähte steppen. Oberkante des Futter-Büstenteils entlang der Oberkante heften.

9. Für die Oberkante ein Stück vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	67	74	79	86	91 cm

Enden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

10. Gummiband-Ring und die Oberkante des Badeanzuges mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Oberkante stecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab und die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander. Gummiband aufsteppen, siehe Nähhinweise. Dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe Nähhinweise.

11. Die Träger der Länge nach rechts auf rechts legen und mit **6 mm Nahtzugabe** steppen. Spaghettiträger mit der Wendenadel oder einer Sicherheitsnadel wenden. Hierfür ein kleines Dreieck aus dem Träger herausschneiden, Sicherheitsnadel einfädeln, nach innen führe und vorsichtig durch den Träger hindurch, siehe Zeichnung. Enden zum Schluss wieder begradigen.

12. Die Träger können vorne in der Mitte fixiert werden oder zwei getrennte Träger gearbeitet werden, die an der Oberkante angenäht werden. Für die vorne geknoteten Träger weiter mit Schritt 12A, für zwei angenähte Träger weiter mit Schritt 12B.

12A. Den Träger wie gezeigt durch das Loch in der vorderen Mitte fädeln. Verschlingen, um eine Raffung zu erzielen.

12B. Träger halbieren und an die Oberkante des Vorderteils gemäß Passzeichen aufnähen, siehe Zeichnung.

Ein Stück Stoff 4 cm x 10 cm zuschneiden. Der Länge nach rechts auf rechts falten und steppen. Wenden. Durch das Loch fädeln, Büstenteil raffen und innen wie gezeigt annähen.

13. Für die Beinausschnitte zwei Stücke vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	47	51	54	58	61 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ringe schließen.

Gummiband entlang der Beinausschnitte auf die linke Seite aufstecken, dabei **im Vorderteil nicht dehnen** und entsprechend gedehnt im Rückenteil stecken. Gummiband mit aufsteppen, siehe Nähinweise, dabei entsprechend dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe Nähinweise.

### **Modell B**

**Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähinweisen.**

1. Links auf links die Futter-Büstenteile auf die Büstenteile stecken und nahe der Schnittkanten heften.

2. Büstenteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die oberen Rückenteile stecken und steppen.

3. Vom 1 cm breiten Badegummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Halsausschnitt – 2 Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	14,5	16	17	18,5	19,5 cm

Für Rücken und Armausschnitte – 1 Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	51	56	61	67	72 cm

Rückwärtige Mitte des Rückenteils markieren und Gummiband für das Rückenteil mit einer Stecknadel halbieren.

4. Gummiband entlang der Oberkante aufstecken, dabei trifft das Stecknadel-Passzeichen die rückwärtige Mitte und die Enden liegen 1 cm innerhalb des Stoffes. Gummiband gemäß Zeichnung auf den Halsausschnitt stecken, auch hierbei 1 cm von den Ecken entfernt bleiben, siehe Zeichnung.

Gummiband aufsteppen, siehe Nähinweise, dabei Gummiband entsprechend weit dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe Nähinweise.

5. 1 cm von der Schnittkante entfernt und nochmals in der Mitte der Nahtzugabe Einhalfäden im Büstenteil zwischen den Passzeichen einziehen.

6. Die rückwärtige Mittelnaht an den Rückenteilen steppen.

7. Rechts auf rechts das Rückenteil entlang der Schrittnaht auf das Vorderteil stecken, Passzeichen beachten. Das Schrittfutter auf die linke Seite des Rückenteils stecken, ebenfalls entlang der Schrittnaht. Durch alle drei Lagen hindurch steppen.

Schrittfutter ins Vorderteil legen und entlang der Kanten heften.

8. Seitennähte rechts auf rechts steppen.

9. Büstenteil rechts auf rechts entlang der Brustnaht auf das Unterteil stecken, die Einhalfäden dabei entsprechend stark anziehen. Mit **1 cm Nahtzugabe** steppen.

10. Für die Unterbrustnaht ein Stück vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	62	69	75	80	86 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Gummibandring und Brustnaht mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband entlang der Brustnaht auf die Nahtzugabe stecken, dabei die Stecknadel-Passzeichen aufeinander treffen lassen. Gummiband aufsteppen, siehe Nähhinweise, dabei Gummiband entsprechend weit dehnen.

Nahtzugabe nach unten falten und nochmals durch alle Lagen hindurch absteppen, siehe Nähhinweise.

11. Die Träger der Länge nach rechts auf rechts legen und mit **6 mm Nahtzugabe** steppen. Spaghettiträger mit der Wendenadel oder einer Sicherheitsnadel wenden. Hierfür ein kleines Dreieck aus dem Träger herausschneiden, Sicherheitsnadel einfädeln, nach innen führe und vorsichtig durch den Träger hindurch, siehe Zeichnung. Enden zum Schluss wieder begradigen.

Träger wie gezeigt am Vorderteil fixieren.

12. Weiter mit Schritt 13, Modell A.

### **Modell C**

**Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.**

1. Siehe Schritte 1 bis 5, Modell B.

2. Rechts auf rechts die Seitennähte an vorderem und rückwärtigem Rockteil steppen.

3. Büsteteil rechts auf rechts auf das Rockteil stecken, dabei die Einhalfäden entsprechend stark anziehen. Mit **1 cm Nahtzugabe** steppen.

4. Weiter mit den Schritten 10 und 11, Modell B.

5. Rocksäum 1 cm breit nach innen einschlagen und mit schmalen Zickzack säumen.